

Unternehmensmeldung

Hannover Rück transferiert Rekordvolumen an Katastrophenanleihen in den Kapitalmarkt

- **Transferiertes Haftungsvolumen steigt 2021 auf mehr als 2,7 Mrd. USD, verteilt auf 11 Katastrophenanleihen**
- **Steigende Nachfrage von Unternehmen außerhalb der Versicherungsbranche**
- **Rekordvolumen im ILS-Markt für 2022 erwartet**

Hannover, 21. Februar 2022: Die Hannover Rück hat im Jahr 2021 insgesamt 11 Katastrophenanleihen mit einem Rekordvolumen von 2,7 Mrd. USD (Vorjahr: 1,6 Mrd. USD) für ihre Kunden in den Kapitalmarkt transferiert und damit ihre führende Position im Markt für die Verbriefung von Versicherungsrisiken (Insurance-Linked Securities) ausgebaut.

„Die Nachfrage unserer Kunden nach alternativen Risikodeckungen war im vergangenen Jahr so groß wie nie“, sagte Silke Sehm, die als Vorständin der Hannover Rück unter anderem den Marktbereich für Versicherungsverbriefungen verantwortet. „Die Hannover Rück war vor fast dreißig Jahren unter den Mitbegründern des Marktes für die Verbriefung von Versicherungsrisiken. Wir zählen mit unserem umfassenden Know-how auch heute noch zu den Marktführern und sind nach wie vor an vielen innovativen Transaktionen maßgeblich beteiligt.“

Im vergangenen Jahr hat die Hannover Rück für ihre Kunden Deckungen gegen Schäden aus Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Stürmen, Erdbeben und Waldbränden an den Kapitalmarkt begleitet. Dabei belief sich das Volumen der einzelnen Katastrophenanleihen auf eine Bandbreite von 30 Mio. USD bis 575 Mio. USD.

Traditionell fragen Unternehmen aus der Versicherungsbranche Katastrophenanleihen als alternative Risikodeckung nach. Mittlerweile wenden sich in zunehmendem Maße auch Konzerne aus anderen Branchen an die Hannover Rück und ihre Partner, um Versicherungsrisiken bei Investoren zu platzieren. Im vergangenen Jahr konnte die Hannover Rück beispielsweise Unternehmen aus dem Energie-, Logistik- und Technologiesektor beim Transfer von Versicherungsrisiken an den Kapitalmarkt begleiten.

„Immer mehr Unternehmen außerhalb der Versicherungsbranche, wie etwa Prologis oder Sempra Energy, entscheiden sich für einen Risikotransfer in den Kapitalmarkt und die Hannover Rück konnte bisher einen Großteil dieser Mandate gewinnen. Das zeigt, wieviel

Kontakt

Corporate Communications:
Karl Steinle
Tel. +49 511 5604-1500
karl.steinle@hannover-re.com

Media Relations:
Oliver Süß
Tel. +49 511 5604-1502
oliver.suess@hannover-re.com

Investor Relations:
Axel Bock
Tel. +49 511 5604-1736
axel.bock@hannover-re.com

www.hannover-rueck.de

Potential der ILS-Markt noch bietet und wie wichtig ein Partner mit fundierter Erfahrung ist“, sagte Henning Ludolphs, Zentralbereichsleiter Retrozession und Kapitalmärkte bei der Hannover Rück. „Wir rechnen damit, dass der Trend zu einer Nachfrage von ILS-Deckungen über den Versicherungssektor hinaus anhält und weitere Unternehmen die Vorteile derartiger Risikotransfers für sich erschließen werden.“

Im Segment der Transformation von Rückversicherungsrisiken mittels Katastrophenanleihen hat sich die Hannover Rück eine weltweite Spitzenposition erarbeitet. Seit der Platzierung der weltweit ersten Risikoverbriefung im Jahr 1994 nutzt die Hannover Rück die gesamte Bandbreite des ILS-Markts für den Risikotransfer ihrer Kunden sowie für die Absicherung ihrer eigenen Risiken über den Kapitalmarkt.

Marktposition in der besicherten Rückversicherung ausgebaut

Auch in der besicherten Rückversicherung („Collateralised Reinsurance“) hat sich die Hannover Rück in den vergangenen Jahren als führende Fronting-Gesellschaft etabliert. Hier hat die Hannover Rück das Volumen der von ihr begleiteten Transaktionen im Jahr 2021 ausgebaut. In diesem Markt schließen Versicherer und Investoren private, nicht handelbare Verträge zum Risikotransfer ab, die durch treuhänderisch gehaltene Sicherheiten abgedeckt sind. Die Hannover Rück begleitet diese Transaktionen als Fronting-Gesellschaft.

„Die besicherte Rückversicherung wird auch weiterhin eine bedeutende Rolle im ILS-Markt spielen und weiter wachsen“, sagte Henning Ludolphs. „Für Anleger und Zedenten ist dieser Bereich des ILS-Markts wegen der breiteren Palette von Risiken und wegen seiner einfacheren vertraglichen Strukturen attraktiv. Die besicherte Rückversicherung ist eine Erfolgsgeschichte, an der wir auch weiterhin maßgeblichen Anteil haben wollen.“

Ausblick auf die ILS-Märkte: Rekordvolumen von über 100 Mrd. USD für 2022 erwartet

Für das Jahr 2022 erwartet die Hannover Rück ein Rekordvolumen von etwas über 100 Mrd. USD für den ILS-Markt. Dies vergleicht sich mit einem Volumen von rund 95 Mrd. USD im Jahr 2021, wobei Verbriefungen im Bereich der Hypothekenfinanzierung hier nicht mit einbezogen sind.

Bis zu zwei Drittel des Volumens des ILS-Markts dürften dabei unverändert aus der besicherten Rückversicherung stammen, die 2021 in ihrem Volumen nahezu stabil geblieben ist. Für 2022 erwartet die Hannover Rück sowohl für Katastrophenanleihen als auch für die besicherte Rückversicherung ein steigendes Marktvolumen.

Die **Hannover Rück** ist mit einem Bruttoprämienvolumen von mehr als 27 Mrd. EUR der drittgrößte Rückversicherer der Welt. Sie betreibt alle Sparten der Schaden- und Personen-Rückversicherung und ist mit mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Gegründet 1966, umfasst der Hannover Rück-Konzern heute mehr als

170 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen weltweit. Das Deutschland-Geschäft wird von der Tochtergesellschaft E+S Rück betrieben. Die für die Versicherungswirtschaft wichtigen Ratingagenturen haben sowohl Hannover Rück als auch E+S Rück sehr gute Finanzkraft-Bewertungen zuerkannt: Standard & Poor's AA- „Very Strong“ und A.M. Best A+ „Superior“.

Bitte beachten Sie den Haftungshinweis unter:
<https://www.hannover-rueck.de/535878>